GEBET FÜR DIE KIRCHE

Gebet der Fastenzeit

Vorbeter: Gepriesen sei der Name des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Alle: Amen.

Hymnus der Fastenzeit

Dies ist die Zeit der Umkehr, kehrt um zu mir mit ganzem Herzen,
zerreißt euer Herz, nicht eure Kleider, kehrt um zu mir mit ganzem Herzen.
Der Sohn kehrt um ins Haus des Vaters: „Vater, ich habe mich gegen dich versündigt;
ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein.“ Der Sohn findet einen barmherzigen Vater.
Dies ist die Zeit der Umkehr. Er ist barmherzig und gnädig,
langmütig und reich an Güte, er lässt sich zum Mitleid mit euch bewegen.
Die Frau weint zu den Füßen Jesu, sie trocknet sie mit ihrem Haar,
ihr sind ihre Sünden vergeben, weil sie so viel Liebe gezeigt hat.
Denkt nicht mehr an das, was früher war, auf das, was vergangen ist, sollt ihr nicht achten.
Ich denke nicht mehr an deine Sünden. Geh in Frieden und sündige nicht mehr.

Hymnus

Der Türhüter öffnet dem Hirten, die Schafe hören auf seine Stimme,
denn er ruft sie einzeln beim Namen und führt sie heraus aus dem Stall.
Der erfahrene Hirte führt sie, alle Schafe folgen ihm nach,
seine Stimme kennen sie gut, er hat sie alle zusammengerufen.
Meine Schafe irren umher, wie eine Herde, die keinen Hirten hat,
niemand im Lande sucht sie und keiner sorgt sich um sie.
Meine Herde ist zur Beute geworden, ihre Weide ist verwüstet,
ihr Wasser wurde trüb, zu ihr sind Taglöhner gekommen.
Jesus sagt zur versammelten Menge:
„Ich bin der gute Hirte, ich komme und hole meine Herde
und jeden, der auf meine Stimme hört.
Ich gebe mein Leben für meine Schafe, sie sind schwach, leidend, verloren,
in einem einzigen Stall versammelt werden sie die Herde eines einzigen Hirten sein“.

Gesang der Psalmen

Lesung des Wortes Gottes

Lob sei dir, o Herr, König der ewigen Herrlichkeit
Ich bin der gute Hirte, meine Schafe hören auf meine Stimme,
und sie werden eine einzige Herde sein.
Lob sei dir, o Herr, König der ewigen Herrlichkeit

WORT GOTTES

Lob sei dir, o Herr, König der ewigen Herrlichkeit
Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebet einander!
Lob sei dir, o Herr, König der ewigen Herrlichkeit

PREDIGT

Fürbittgebet
Befreie meinen Geist aus dem Kerker,
damit ich deinem Namen Dank sage.
Herr, nimm unser Abendgebet an,
gewähre uns die Vergebung der Sünden,
denn du hast der Welt deine glorreiche Auferstehung geoffenbart.
Die Gerechten warten darauf,
dass du sie mit deinen Wohltaten erfüllst.
Kommt Völker, lasst uns singen,
verneigen wir uns vor dem Herrn,
verherrlichen wir in Freude seine Auferstehung von den Toten.
Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir:
Erhöre gnädig das Gebet.
Kommt Völker, lasst uns singen,
verneigen wir uns vor dem Herrn,
verherrlichen wir in Freude
seine Auferstehung von den Toten,
denn er ist unser Gott, der die Welt befreit
von der Einsamkeit und vom Weinen
und von der Lüge des Feindes.

Vater unser
Vorbeter: Herr, lehre uns beten!

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Amen.

Schlussgebet

Schlusslied